

Die drei ??? und der Cuegle

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die zweite und dritte Erscheinung

Sie brauchten keine zehn Minuten mit dem Fahrrad zum Supermarkt, doch Bob war inzwischen so genervt von seinen beiden Kollegen, dass er ihnen gesagt hatte, wenn sie sich nicht aufhörten zu streiten, würde er den Job als Detektiv an den Nagel hängen.

Das hatte gesessen und nun war endlich Ruhe eingekehrt.

Ja manchmal musste man einfach zu drastischen Mitteln greifen, wenn Justus Jonas und Peter Shaw sich mal wieder verkracht hatten und benahmen wie Fünfjährige im Kindergarten, dachte Bob und musste schmunzeln.

Vor dem Laden war so einiges los.

Es hatte sich eine Menschenmenge vor dem Eingang gebildet und alles war mit Polizeiband abgeschlossen.

Zehn Polizisten auf einmal versuchten anscheinend eine Menge von Zeugen zu befragen, waren jedoch haushoch unterlegen.

Auch Justus und Peter guckten sich um und schienen ihren Streit für ein paar Momente vergessen zu haben.

Ihre Ankunft schien jedoch nicht unbemerkt geblieben zu sein, denn kurze Zeit später steuerte auch schon Inspektor Cotta auf die drei Detektive zu.

Er sah nicht besonders erfreut darüber aus die Jungen hier zu sehen.

Andererseits wann war er schon mal erfreut die Jungen zu sehen, wenn es irgendetwas mit einem Tatort zu tun hatte!

„Wieso wundere ich mich nicht euch hier anzutreffen!

Ihr seid wohl überall wo es Ärger gibt oder?“

„Nun Inspektor sie kennen uns inzwischen ja schon lang genug, als das sie sich diese Frage selbst beantworten können.

Außerdem war meine Tante bis vor ungefähr noch einer Stunde in diesem Laden und beauftragte uns hier doch nachzusehen was los war.

Was ist ihre Ausrede Inspektor?“ Schoss Justus sofort zurück.

Wahrscheinlich etwas feindseliger als gewollt, aber das lag bestimmt daran, dass er sich mit Peter gestritten hatte.

„Was ist denn mit dir passiert Justus? Hat der große Meisterdetektiv etwa ausgerechnet heute einen schlechten Tag. Oh Himmel last alles stehen und liegen

Justus Jonas hat heute schlechte Laune.“

Eigentlich hätte Justus so etwas erwarten sollen, als er den Inspektor angeraunt hatte, doch irgendwie machte es ihn trotzdem sauer.

Bevor er aber noch etwas gemeineres sagen konnte sprang Bob für ihn ein während er aus dem Augenwinkel sah, dass Peter vergeblich versuchte nicht in schallendes Gelächter auszubrechen.

„Nun ja, sie kennen unseren Justus ja Inspektor, wenn er nicht an einen Tatort kommt um ein Rätsel zu lösen wird er ganz ungehalten.“

Bob versuchte ein nervöses Gelächter.

Es misslang ihm.

„Was das angeht kann ich eurem ersten Detektiv vielleicht helfen.“ sagte Cotta, nun wieder etwas milde gestimmt, und hob das Absperrband hoch und bedeutete den Jungen drunter durch zu gehen.

Sie gingen an all den Menschen vorbei und kamen vor der Tür zum stehen.

„Ihr wisst hoffentlich, dass ich das hier eigentlich überhaupt nicht tun darf!

Aber es hat eh keinen Sinn euch davon abzuhalten.

Deswegen gestatte ich euch Zutritt zum Tatort damit ihr es nicht unbefugt bei einer ‚Nacht und Nebel Aktion, mit einem Dietrichset machen müsst!‘

Bei seinen letzten Worten guckte er Peter besonders scharf an.

Dieser musste schlucken.

Er war gerade von Inspektor Cotta quasi ermahnt worden und zusätzlich würde er auch noch gleich einen Supermarkt betreten indem es nur eine Stunde zuvor noch gespukt hatte.

Nein heute war definitiv nicht sein Tag!

Als sie das Gebäude betraten schien auf den ersten Blick alles normal zu sein.

Doch wenn man genau hinguckte, konnte man die ganzen umgeworfenen Lebensmitteln sehen und spürte die eisige Kälte.

Aber ansonsten ereignete sich nichts außergewöhnliches.

„Ich schlage vor wir teilen uns auf und suchen in den einzelnen Verkaufs Abteilungen.“ schlug Inspektor Cotta vor.

Die drei jungen nickten daraufhin.

Peter eilte sofort zur Sport Abteilung und Justus tat es ihm gleich und lief in Richtung Lebensmittel Abteilung.

Bob guckte nur mit den Schultern und machte sich dann auf zur Bücherecke.

Die drei Fragezeichen und Inspektor Cotta untersuchten den ganzen Laden von oben bis unten, doch sie fanden nichts bis auf ein paar nasse Pfützen.

Es passierte, zu Peters Erleichterung, auch nichts was irgendwie auf irgendwelche gespenstische Aktivitäten hinwies.

Es war mittlerweile später Nachmittag und sie hatten noch immer nichts gefunden, als Inspektor Cotta einen Funkspruch über sein Gerät bekam.

„Ja Cotta hier.“

„Inspektor sie werden es nicht glauben, aber es gab noch zwei weitere Geistererscheinungen!“

Kam es vom anderem Ende.

„Was sagen sie da?

Noch zwei weiter Erscheinungen in so kurzen Zeitabständen?

Aber das ist unmöglich!

Wo sind sie gerade?“

„Am neuem Designerladen um die Ecke und der dritte Vorfall wurde an der Neuen Surfbar, beim Strand gesichtet.

Sie müssen sich beeilen Inspektor hier beim Designerladen ist die Hölle los und ich weiß noch nicht einmal wie es bei den Kollegen an der Surfbar aussieht!“

„Ist ok, verstanden. Halten sie die Stellung bis wir da sind Goodwin, das ist ein direkter Befehl!“

Und hier direkt das nächste Kapitel auch wenn es sehr kurz ist (□□□)

Viel Spaß damit und lasst Reviews da!

Lg eure etwas müde Emiko-Fan

□□□ □∂□